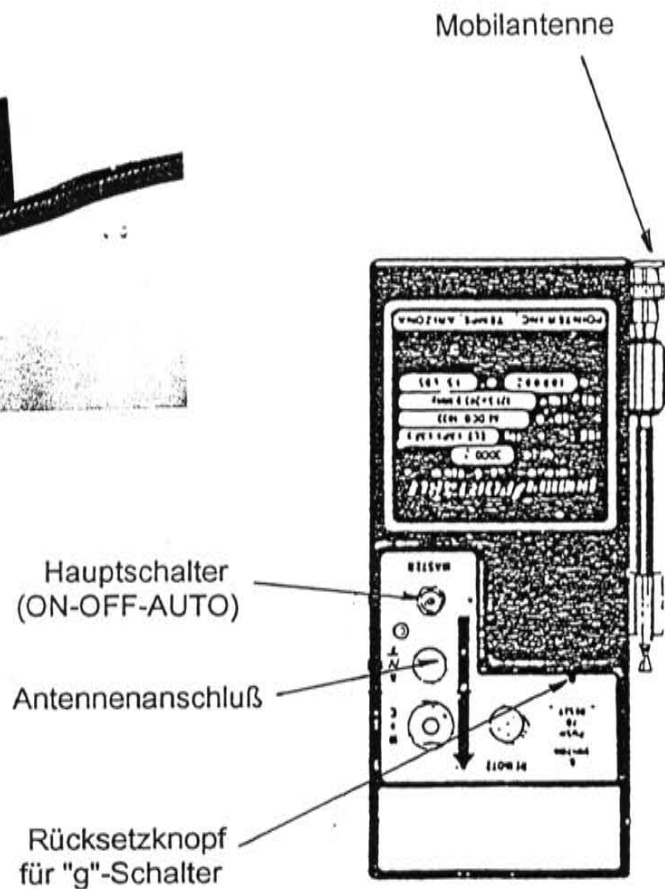
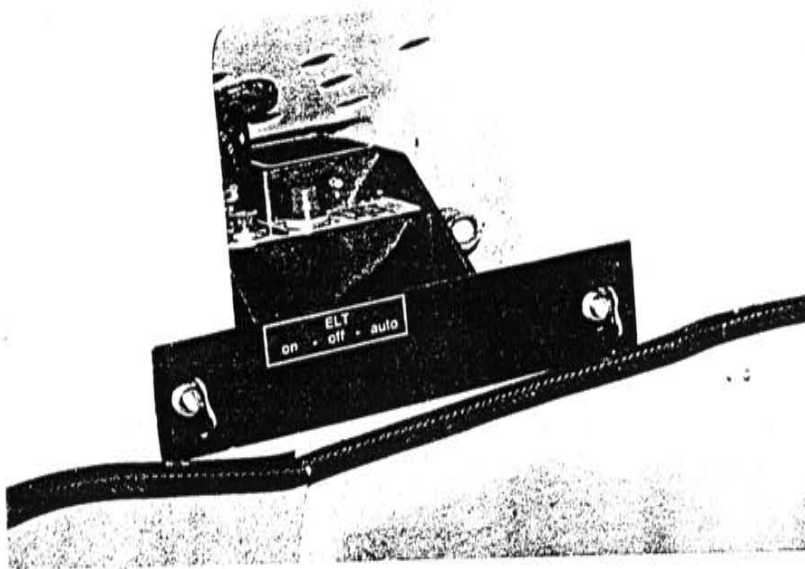


**EMERGENCY LOCATOR TRANSMITTER  
3000 (AP) (AF)  
POINTER**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. ÜBERSICHT	2
2. BESCHREIBUNG	2
3. ABSICHERUNG	3
4. BEDIENUNG	3
4.1. FLUGBETRIEB	3
4.2. BETRIEB AUSSERHALB DES FLUGZEUGS	4
4.3. FUNKTIONSTEST	4
4.4. DEAKTIVIEREN DES ELTs	5
5. ALLGEMEINE HINWEISE	5

Anderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	1 von 5

1. ÜBERSICHT2. BESCHREIBUNG

Das ELT ist im hinteren Teil des Gepäckraums eingebaut. Es ist dort in einem dafür vorgesehenen Schacht untergebracht und wird mittels einer mit Camlock-Verschlüssen versehenen Halterung fixiert. Das ELT ist dadurch leicht zu entnehmen.

Bei starken Verzögerungen nach vorne (in Längsrichtung des Flugzeugs) löst ein "g"-Schalter aus und aktiviert das ELT (Hauptschalter des ELTs muß auf AUTO stehen). Das ELT sendet in der Folge ein

Anderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	2 von 5

Signal auf den Notfrequenzen 121.50 MHz und 243.00 MHz aus. Dieses Signal bewirkt das Einleiten von Rettungs- und Suchaktionen und dient gleichzeitig als Suchsignal.

Das ELT kann auch manuell betätigt werden (z.B. nach einer Notlandung oder zur Überprüfung).

Die Bedienung des ELTs bzw das Rücksetzen des "g"-Schalters erfolgt direkt am Gerät.

Das ELT ist mit einer im Flugzeug fest eingebauten Antenne verbunden. Zusätzlich steht eine Mobilantenne zur Verfügung (seitlich am ELT angebracht), die für den Einsatz außerhalb des Flugzeugs bestimmt ist.

### 3. ABSICHERUNG

Das ELT ist vollständig unabhängig vom Bordnetz des Flugzeugs. Die Stromversorgung erfolgt mittels einer eingebauten Batterie. Der Austausch der Batterie hat gemäß den Angaben im Wartungshandbuch zu erfolgen.

### 4. BEDIENUNG

Die Bedienung des ELT erfolgt direkt am Gerät. Dafür sind ein Schalter und ein Druckknopf zum Rücksetzen des "g"-Schalters vorgesehen. Die Lage der Bedienelemente können den Bildern weiter vorne entnommen werden.

#### 4.1. FLUGBETRIEB

Für den Flugbetrieb ist das ELT am Hauptschalter auf "AUTO" zu schalten. Dadurch wird das ELT in Bereitschaft gebracht, dh ein Auslösen durch den "g"-Schalter ist möglich. In diesem Betriebszustand hat das ELT keinen Stromverbrauch.

Anderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	3 von 5

#### 4.2. BETRIEB AUSSERHALB DES FLUGZEUGS

Der Betrieb des ELTs außerhalb des Flugzeugs kann notwendig werden, wenn das Flugzeug nach der Notlandung verlassen werden muß.

Hierfür ist zunächst die Halterung zu entfernen und das ELT herauszuziehen. Jetzt kann die flugzeugfeste Antenne abgesteckt werden und stattdessen die Mobilantenne angesteckt und voll ausgezogen werden. Diese ist an der Seite des ELTs in einer Halterung angebracht. In Schalterstellung ON sendet das ELT ein Notsignal aus.

Bei niedrigen Außentemperaturen empfiehlt es sich, das ELT unter die Jacke zu nehmen, um die Batterien warm zu halten, wodurch eine längere Sendedauer des ELTs erreicht wird. Die Antenne muß ausserhalb der Kleidung bleiben.

#### 4.3. FUNKTIONSTEST

Ein Funktionstest wird nach dem Einbau, nach einer Wartung des ELTs (z.B. Tausch der Batterien) sowie nach Ermessen des Piloten notwendig. Es ist aber zu beachten, daß der Test nicht zu häufig durchgeführt wird, da die Batterie nach Erreichen von ca. 1 Stunde gesamter Testzeit getauscht werden muß. Die Batterie muß periodisch erneuert werden. Das Ablaufdatum ist am ELT ersichtlich.

Testdurchführung:

- Funkgerät einschalten und Frequenz 121.50 MHz oder 243.00 MHz einstellen.
- Jetzt den Hauptschalter des ELT für einige Sekunden (max für drei sweeps) auf ON stellen. ACHTUNG: Testzeit ist international geregelt (letzte 5 min vor jeder vollen Stunde)!
- Ist das ELT funktionstüchtig, wird ein abschwellender, wiederkehrender Signalton über das Funkgerät hörbar.

Änderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	4 von 5

#### 4.4. DEAKTIVIEREN DES ELTs

Ist der Hauptschalter des ELTs auf OFF gestellt, ist das ELT deaktiviert, auch wenn der "g"-Schalter ausgelöst hat. Diese Stellung ist prinzipiell für den Transport oder den Aus- bzw Einbau zu wählen.

Hat der "g"-Schalter ausgelöst (ELT sendet Signalton, wenn der Hauptschalter auf AUTO steht), kann er durch Drücken des Rücksetzknopfs für den "g"-Schalter wieder deaktiviert werden. Nun kann das ELT durch Schalten des Hauptschalters auf AUTO wieder in Bereitschaft versetzt werden.

#### 5. ALLGEMEINE HINWEISE

Um ein unabsichtliches Auslösen zu vermeinden, darf das ELT, sofern kein Notfall vorliegt, nur im ausgeschalteten Zustand (Hauptschalter auf OFF) ausgebaut und transportiert werden.

Bei harten Landungen muß überprüft werden, ob das ELT ausgelöst hat.

Änderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	5 von 5